

Dichtheitskontrollen optimiert



28.08.2008 - Gerade noch vor Inkrafttreten der Chemikalien- Klimaschutzverordnung zum 01.08.2008 führte die REWE-Zentral AG die Betreiberversion der VDKF-LEC „Leakage & Energy Control“ Softwarefamilie ein. Bereits vor einigen Monaten habe die Handelsgruppe die Nutzung der Fachbetriebsversion der Software bei den Handwerksbetrieben vorgeschrieben, die in den Märkten Kälte- und Klimaanlage installieren und warten.

Damit baue die Handelsgruppe das Monitoring und die Protokollierung der betriebenen Kälte- und Klimaanlage aus und sichere eine hohe Qualität der Wartung und der vorgeschriebenen Dichtheitskontrollen durch sachkundige Kälte-Klima-Fachbetriebe. Die Betreiberversion erlaube es nun, die einzelnen Datenpakete der verschiedenen Fachbetriebsversionen zentral zusammenzuführen und auszuwerten. So verfügte die REWE-Zentrale über aktuelle Emissions- und Leckageraten, Wartungs- und Prüfintervalle sowie Prüfprotokolle und Logbücher. Es gehe dabei nicht nur um die reine Erfüllung der rechtlichen Vorgaben, sondern vielmehr um einen aktiven Beitrag zum emissionsarmen und energieeffizienten Betrieb der Kälte- und Klimaanlage im Sinne des Umweltschutzes.

Zur Produktfamilie der Software gehören beispielsweise eine Version für Kälte-Klima-Fachbetriebe, die in diesem Jahr neu erschienene Betreiberversion, eine EU-Version für europäische Fachbetriebe sowie eine Monitoringversion für Verbände und Institutionen. An Entwicklung und Weiterentwicklung arbeiten das Zentrum für integrierten Umweltschutz e. V. (ZIU) und der VDKF e. V. Der Ausbau der Produktfamilie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).